



# Mitteilungsblatt

der  
**Gemeinde Uttenweiler**

**Verantwortlich**

für den Inhalt:  
für den Anzeigenteil:

Der Bürgermeister

Maier-Druck, 88525 Dürmentingen, Telefon 07371-96067, Telefax 07371-96068

39. Jahrgang

Donnerstag, 25. Januar 2007

Nr. 04

## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

Jubilare  
Fundsachen  
Renovierung Treppenhaus in der Alten Schule  
Das neue Elterngeld ab 01.01.2007  
Abschied von Konrektor Wagner  
Jugendschutz in der Fasnet  
Sprechttag der Rentenversicherung  
Turnhalle am 1.02.07 gesperrt  
Öffentliche Ausschreibung  
Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung  
Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung  
Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Ortsmitte Uttenweiler  
Aus der Sitzung des Gemeinderats  
Landwirtschaftlicher Ortsverband Uttenweiler  
Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Uttenweiler  
Öffentliche Bekanntmachung Flurneuordnungsamt  
Amtliche Bekanntgabe des Landratsamtes Biberach  
Dank für 33 Jahre Arbeit  
Ehrung Georg Scheffold  
Kindergarten besuchte Momuki  
Wochenenddienst  
Mitteilungen der Woche  
Vereinsnachrichten  
Kirchliche Mitteilungen  
Anzeigen

### Jubilare

*Wir gratulieren:*

Am 27.01.2007 *Frau Eugenie Dentler  
Sebastian-Sailer-Straße 19, Dieterskirch  
zum 78. Geburtstag*

am 27.01.2007 *Frau Berta Ley  
Zum Bussen 47, Offingen  
zum 72. Geburtstag*

am 28.01.2007 *Frau Rosalia Bleichner  
Zum Bussen 12, Offingen  
zum 71. Geburtstag*

am 29.01.2007 *Herrn Georg Forstner  
Irmengardisstraße 14, Uttenweiler  
zum 86. Geburtstag*

am 29.01.2007 *Frau Angela Havel  
Lindenstraße 3, Uttenweiler  
zum 74. Geburtstag*

am 29.01.2007 *Frau Gertrud Dentler  
Hauffstraße 1, Uttenweiler  
zum 71. Geburtstag*

am 30.01.2007 *Frau Maria Mayer  
Uttenweilerstraße 12, Ahlen  
zum 87. Geburtstag*

am 30.01.2007 *Herrn Franz Dornfried  
Hölderlinstraße 17, Uttenweiler  
zum 71. Geburtstag*



### Fundsachen

Gefunden wurden ein Perlenohrring und ein Regenschirm. Fundsachen können im Rathaus Uttenweiler Zimmer 11 abgeholt werden.



### Renovierung Treppenhaus Vereinsheim Alte Schule

In den vergangenen beiden Wochen wurde das Treppenhaus im Vereinsheim Alte Schule renoviert. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung von den Vereinen und den Eltern der Kindergartenkinder durchgeführt.

Allen Helfern von Narrenzunft, Landjugend, Musikverein, Gesangverein mit DaCapo, Kirchenchor, DLRG und den Erzieherinnen und Eltern des Gemeindekindergartens danken wir herzlich für ihren Einsatz.

Besonderer Dank gilt auch dem Vorarbeiter, Andreas Raudszus, für die Leitung der Arbeiten und der Firma Hummel, Sauggart, für die Farbberatung und die Überlassung von Werkzeugen, sowie der Firma Burgmaier, Bad Buchau für das unentgeltliche Auftragen des Rauhpuzzes.

gez. Dahler  
Bürgermeister

### Das neue Elterngeld für Geburten ab 1.1.2007

Zum 1. Januar 2007 ist das Bundeselterngeldgesetz in Kraft getreten und hat somit das Bundeserziehungsgeldgesetz abgelöst. Es gilt für alle ab dem 1. Januar 2007 geborenen Kinder. Bitte beachten Sie, dass alle im Jahr 2006 geborenen Kinder auch im Jahr 2007 und ggf. 2008 unter die Regelungen des Bundeserziehungsgeldgesetzes fallen.

Zuständig in Baden-Württemberg ist die L-Bank (Landeskreditbank) Baden-Württemberg in Karlsruhe. Unter [www.l-bank.de](http://www.l-bank.de) haben Sie die Möglichkeit, Anträge von der L-Bank direkt auf Ihren Computer herunterzuladen und auszudrucken. Anträge können auch über die Bürgermeisterämter bezogen und gestellt werden. Bitte reichen Sie die Anträge von beiden Elternteilen unterschrieben direkt bei der L-Bank oder über die Bürgermeisterämter ein.

Nähere Informationen, unter anderem über die wesentlichen Inhalte des Elterngeldes, erhalten Sie direkt bei der L-Bank, Postanschrift:

L-Bank, Familienförderung, 76113 Karlsruhe,  
Telefonischer Beratungsdienst: (0721) 38330 (Fax 0721/1503191),  
E-Mail: [familienfoerderung@l-bank.de](mailto:familienfoerderung@l-bank.de) oder auf der Homepage unter [www.l-bank.de](http://www.l-bank.de).

**Ist Ihre  
Hausnummer  
gut  
erkennbar ???**

*Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!  
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit des Postboten  
und Ihres Zeitungszustellers!*

### Abschied von Konrektor Wolfgang Wagner

Am 13.01.2007 erwies eine große Trauergemeinde Herrn Wolfgang Wagner, Konrektor der Abt-Ulrich-Blank-Schule, seine letzte Ehre.

Die Gemeinde Uttenweiler wurde seine private, berufliche Heimat, in der er auch seine letzte Ruhe fand.

Nach dem Besuch der Volksschule in Lindau, besuchte Wolfgang Wagner das humanistische Gymnasium in Bregenz, wo er das Abitur ablegte. Nach seiner Wehrdienstzeit studierte er an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten die Fächer Biologie und Deutsch.

1973 trat er seinen Dienst als Lehrer an unserer Schule in Uttenweiler an, in der er beinahe 34 Jahre lang als Pädagoge gearbeitet und gewirkt hat.

Bereits im Jahre 1984 übernahm er, in der Leitung der Schule in Uttenweiler, die Verantwortung als Konrektor. Neben dieser Tätigkeit war er über Jahrzehnte hinweg Klassenlehrer in der Hauptschule und hat zahlreiche Schülerinnen und Schüler erfolgreich zum Hauptschulabschluss geführt und ihnen dabei geholfen in entsprechende Ausbildungsverhältnisse zu kommen und damit ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können.

Als Mentor und betreuender Lehrer war Wolfgang Wagner auch in der Lehrerausbildung tätig und hat diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit aller beteiligten langjährig, verantwortungsbewusst ausgeübt.

Im Jahre 1999 lies er sich zum Multimediaberater ausbilden, betrieht Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit dem Computer, schulte schulintern die Kolleginnen und Kollegen, betreute die entsprechende technische Ausstattung der Schule und war auch über Uttenweiler hinaus in der Computerfortbildung tätig. Trotz seiner schweren Erkrankung stellte sich Wolfgang Wagner der „Bildung und Erziehung in der Schule“ mit all seiner Kraft zur Verfügung und tat dies bis vor wenigen Wochen. In den Nachrufen wurde die Lebensleistung von Wolfgang Wagner gewürdigt und für seinen Einsatz in der Schule, den Vereinen und für die Allgemeinheit gedankt.

Der Familie, den Angehörigen, der Schulgemeinschaft, den Vereinen und der gesamten Gemeinde wird er sehr fehlen.

### Jugendschutz in der Fasnet

Im Hinblick auf die Fasnet wird auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hingewiesen: Jugendliche ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten (z.B. Eltern) dürfen **ab 16 Jahren** tanzen gehen bis **längstens 24.00 Uhr**.

Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen ohne Altersbeschränkung an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Verboten ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten bei öffentlichen Tanzveranstaltungen anwesend zu sein. Erziehungsberechtigte sind Eltern sowie Personen über 18 Jahren, denen von den Eltern ausdrücklich die Aufsichtspflicht übertragen wurde! Branntwein (Schnaps u.ä.) und branntweinhaltige Getränke (Cola-Schuss o.ä.) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Nach § 9 JuSCHG ist es Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verboten, in der Öffentlichkeit zu rauchen.

Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

### Turnhalle am Donnerstag, 01.02.07 gesperrt

Die Turnhalle Uttenweiler wird wegen Hallendekoration durch die Narrenzunft Pflugaicher am Donnerstag, 01.02.2007 von 18.00 bis voraussichtlich 20.30 Uhr gesperrt.

Um Beachtung und Kenntnisnahme wird gebeten.



## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

**Datum: Dienstag, 06.02.2007**

**Uhrzeit: 13.30 - 15.00 Uhr**

**Ort: Rathaus Uttenweiler**

**Zimmer: 1**

### Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Die Beratung erfolgt mit einem Laptop. Deshalb können Rentenanwartschaften festgestellt und auf Knopfdruck Rentenauskünfte erteilt werden.

Gemeinde **Uttenweiler**  
Gemeindeverwaltung

### Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB

Bauvorhaben:

Erweiterung und Sanierung der Turn- und Festhalle in Dieterskirch

Bauherr: Gemeinde Uttenweiler  
Hauptstraße 14  
88524 Uttenweiler

Planung: Arch. Büro Kadus  
Silcherstraße 5  
88524 Uttenweiler

Gewerke: Rohbaugewerke

Ausführungszeitraum: Baubeginn nach Fasching  
Submission: Freitag, **09.02.07, 14<sup>00</sup> Uhr,**  
**Rathaus in Uttenweiler**

Weitere Einzelheiten zur Ausschreibung im Internet: Homepage der Gemeinde Uttenweiler [www.gemeinde-uttenweiler.de](http://www.gemeinde-uttenweiler.de) oder unter Tel. 07374/1387 (Arch. Büro Kadus)

Wolfgang Dahler  
Bürgermeister

Arch. Büro Kadus

**BLUTSPENDER sind LEBENSRETTER**

**Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Uttenweiler**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8, 9, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Uttenweiler am 18.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 41 erhält folgende neue Fassung:

**„§ 41 Höhe der Abwassergebühr**

- (1) Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser **3,11 Euro**.
- (2) Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m<sup>3</sup> Abwasser **2,38 Euro**.“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Ausgefertigt:  
Uttenweiler, den 18.12.2006  
Gez.  
Dahler, Bürgermeister

**Anmerkung gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Einjahresfrist Jedermann die Verletzung geltend machen.

Uttenweiler, den 18.12.2006

Gez.  
Dahler  
Bürgermeister

**Gemeinde Uttenweiler**

Landkreis Biberach

**Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**

**Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Uttenweiler**

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 9, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 18.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 42 Absatz 1 erhält folgende Neufassung:

**„§ 42 Verbrauchsgebühren**

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter **1,55 Euro**.“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Ausgefertigt:  
Uttenweiler, den 18.12.2006  
Gez.  
Dahler, Bürgermeister

**Anmerkung gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Einjahresfrist Jedermann die Verletzung geltend machen.

Uttenweiler, den 18. Dezember 2006

Gez.  
Dahler  
Bürgermeister



**Satzung der Gemeinde Uttenweiler über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Uttenweiler“**

Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweise:**

Diese Satzung kann während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Uttenweiler, kleiner Sitzungssaal, Hauptstraße 14, eingesehen werden. Jedermann kann diese Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 24. Juni 2004 (Bundesgesetzblatt I S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581) gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt **nicht**, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Uttenweiler, 25. Januar 2007

gez. Wolfgang Dahler  
Bürgermeister

Aufgrund von § 142 Abs. 3 BauGB und von § 4 Abs. 1 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Uttenweiler in seiner Sitzung vom 22.01.2007 folgende Satzung für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ beschlossen:

**§ 1**

**Festlegung des Sanierungsgebietes**

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände und Mängel vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden.

Das insgesamt ca. 14,9 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Ortsmitte“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan (Maßstab 1 :2500) der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom Januar 2007, in Abstimmung mit dem Gemeinderat, mit schwarzer Linie abgegrenzten Fläche. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

**§ 2**

**Verfahren**

Die Sanierung „Ortsmitte“ wird im „vereinfachten“ Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften des 3. Abschnittes über die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften im Baugesetzbuch (§§ 152 – 156) werden deshalb ausgeschlossen.

Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 und 2 BauGB bleibt bestehen.

**§ 3**

**Durchführungszeitraum**

Die Sanierung „Ortsmitte“ soll bis spätestens 31.12.2016 abgeschlossen werden.

Wichtige Rufnummern			
<b>Rettungsdienst</b>		- Offingen	- 545
<b>Notarzt</b>	<b>112</b>	- Sauggart	- 548
<b>Feuerwehr</b>		<b>Schule</b>	
<b>Polizei</b>	<b>110</b>	- Abt-Ulrich-Blank-Schule	- 921820
jeweils ohne telefonische Vorwahl		<b>Kindergärten</b>	
<b>Feuerwehren</b>		- Gemeindekindergarten	- 2160
- Utt. Kdt. Mack	- 1049	Uttenweiler, Hauptstraße	- 752
- Ahl. Kdt. Kiem	07357 - 920547	- Dieterskirch	- 794
- Dtk. Kdt. Pfender	- 745	- Offingen	- 794
- Off. Kdt. Blumenthal	- 2359	- Kath. Kindergarten	
- Sau. Kdt. Weckenmann	- 915915	St. Uta, Kirchweg	- 515
<b>Rathaus</b>	07374 - 9206-0	<b>Freibad</b>	- 306
-Telefax	- 9206-33	<b>Kläranlage Uttenweiler</b>	- 1747
-Wohnung Bürgermeister	- 921901	<b>Bussenhalle Offingen</b>	- 2860
<b>Bauhof</b>	07374 - 915948	<b>Kath. Pfarrämter</b>	
-Telefax	- 915958	- Uttenweiler	- 580
<b>Ortsverwaltungen</b>		- Sauggart	- 580
- Dieterskirch	- 752	- Offingen	- 765
OV Briehl privat	- 636	- Dieterskirch	- 765
- Ahlen	07357 - 886	- Oggelsbeuren (Ahlen)	07357 - 2375
		<b>Ev. Pfarramt Uttenweiler</b>	07357 - 856
		<b>Polizeirevier Riedlingen</b>	07371 - 938-0
		<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	
		- Riedlingen	07371 - 3100
		- Biberach	07351 - 7777
		<b>Sozialstationen</b>	
		- Riedlingen	07371 - 932020
		- Biberach	07351 - 1522-0
		- MR - Haushaltshilfe	07351 - 3476-42
		<b>Nachbarschaftshilfe</b>	07374 - 438
		Hospizgruppe Uttenweiler	07374 - 358
		<b>Öffnungszeiten im Recyclinghof Uttenweiler</b>	
		Mittwoch	15:30 - 18:00 Uhr
		Freitag	16:00 - 18:00 Uhr
		Samstag	8:30 - 12:00 Uhr
		<b>Öffnungszeiten der Bücherei</b>	
		Montag	16:00 - 18:30 Uhr
		Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr
		Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr
		<b>Homepage der Gemeinde Uttenweiler</b>	
		www.gemeinde-uttenweiler.de	
		e-mail: info@gemeinde-uttenweiler.de	
Sprechstunden im Rathaus Uttenweiler Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr, Montag: 16:00 - 18:30 Uhr, Donnerstag: 13:00 - 16:15 Uhr			



# Gemeinde Uttenweiler

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme  
"Ortsmitte"  
Vorbereitende Untersuchungen

## Gebietsabgrenzung

Abgrenzungsvorschlag für förmlich  
festzulegendes Sanierungsgebiet



LB Immobilien Kommunalentwicklung GmbH

Zinglerstr. 70  
88077 Ulm  
Telefon 0731 / 620 28-0

Januar 2007



M. 1:2500



**Aus der Sitzung des Gemeinderats Uttenweiler vom 18. Dezember 2006**

**Bericht des Bürgermeisters**

**a. Zuschuss für den SF Bussen**

Der SF Bussen erhält aus dem Programm „Pumpe/Schlauch“ einen Zuschuss für die Abwasserbeseitigung.

**b. Hackschnitzelheizung in der Schule**

Die Hackschnitzelheizung in der Schule funktioniert. Die Firma Marquart/Blässle unterbreitet der Gemeinde ein Angebot für die Heizung der alten Schule/Vereinsheim. Das Schützenhaus könnte nach Ansicht von Herrn Marquart ebenfalls geheizt werden.

**Kalkulation der Trinkwassergebühren ab 01.01.2007**

**a. Beratung der Kalkulation**

**b. Beschluss über eine Änderung der Wasserversorgungssatzung wegen der Gebührenerhöhung**

Die Erhöhung des Wasserzinses ist notwendig.

Nach der Erläuterung des Zahlenwerks wurde insbesondere wegen dem Wasserverlust von 12,5 % seitens des Gemeinderats nachgefragt. 5 % sind „üblich“.

Die Verwaltung wurde beauftragt Möglichkeiten zur Senkung des Wasserverlustes zu suchen. In den Wasserverlust gehören auch die Wasserverluste bei Feuerwehrrübungen oder Brandfällen.

Der Gemeinderat tut sich mit der Erhöhung der Wassergebühr schwer. Insbesondere für Großverbraucher sei dies eine finanzielle Belastung. Die Möglichkeiten der Einführung einer Grundgebühr wurden nicht diskutiert.

Nach eingehender Aussprache, in der seitens der Verwaltung verschiedene Fragen beantwortet wurden, erging mit zwei Gegenstimmen (GR Maria Traub und GR Dentler) folgender Satzungsbeschluss:

*Die Trinkwassergebühren werden ab 01. Januar 2007 um 15 Cent auf 1,55 Euro/m<sup>3</sup> angehoben.*

**Kalkulation der Abwassergebühren ab 01.01.2007**

**a. Beratung der Kalkulation**

**b. Beschluss über eine Änderung der Abwassersatzung wegen Gebührenerhöhung**

Die Kalkulation wurde von der Verwaltung vorgetragen. Gemeinderat Ulmschneider erkundigte sich, ob die Beitragsauflösungen in der Kalkulation berücksichtigt sind. Dies wurde bestätigt.

Die Verwaltung schlug eine Erhöhung der Kanalgebühr von 2,30 Euro auf 2,38 Euro/m<sup>3</sup> vor, während die Klärggebühr unverändert bei 0,73 Euro/m<sup>3</sup> bleiben soll. Nach einigender Aussprache erging folgender mehrheitlicher Beschluss (bei Gegenstimme GR Maria Traub):

1. Der Gebührenkalkulation der Gemeindeverwaltung vom Dezember 2006 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen.
2. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungsätzen, Zinssätzen sowie der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode wird zugestimmt.
3. Den Prognosen und Schätzungen der Gebührenkalkulation wird ausdrücklich zugestimmt.
4. Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt.

**Aus den kalkulatorischen Kosten:**

Mischwasserkanäle (modifiziertes Mischsystem (ohne Straßenentwässerung))	25,0 %
Regenwasserkanäle	0,0 %
	50,0 %
Kläranlagen	5,0 %
Regenbecken, Zuleitungssammler	25,0 %

**Aus den Betriebskosten:**

Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken	13,5 %
Kläranlagen	1,2 %

5. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation vom 01.01. bis 31.12.2007 wird zugestimmt.

6. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwasser- und Wasserverbrauchsgebühren für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2007 wie folgt geändert:

**Kanalgebühr zentral**

**2,38 Euro/m<sup>3</sup>** (bisher 2,30 Euro) **+0,08 Euro**

**Klärggebühr**

**0,73 Euro/m<sup>3</sup>** (bisher 0,73 Euro) **+0,00 Euro**

**Wasserverbrauchsgebühr**

**1,55 Euro/m<sup>3</sup>** (bisher 1,40 Euro) **+0,15 Euro**

**Gesamt: 4,66 Euro/m<sup>3</sup>** (bisher 4,43 Euro) **+0,23 Euro**

7. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen noch längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen wird kein Gebrauch gemacht.
8. Im Gebührenhaushalt Wasserversorgung ergaben sich in den letzten zwei Jahren eine Unterdeckung. Die Verluste gemäß dem Verlustvortrag in der Steuererklärung 2004 in Höhe von 56.664,48 Euro werden gemäß § 9 (2) KAG in der vorliegenden Kalkulation auf die Kalkulationszeiträume 2006 – 2008 je zu 1/3 ausgeglichen (Beschluss von 2005). Die Verluste gemäß dem Verlustvortrag aus der Steuererklärung 2005 in Höhe von 43.338,03 Euro werden gemäß § 9 (2) KAG in der vorliegenden Kalkulation auf die Kalkulationszeiträume 2007 – 2009 je zu 1/3 ausgeglichen.
9. Die Gemeinde betreibt auf ihrem Gebiet 3 technisch getrennte Entwässerungssysteme. Im Rahmen des § 9 Abs. 1 Satz 2 KAG wird beschlossen, für alle Einzugsbereiche eine einheitliche Gebühr zu erheben.
10. In der Wasserversorgung befindet sich in der Gemeinde nur ein technisches Versorgungssystem. Daher entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Systemen.

**Anlegung eines 3-m breiten Rad- und Wirtschaftswegs von Uttenweiler Richtung Betzenweiler**

Die Pläne für den 3-m breiten Rad- und Wirtschaftsweg von Uttenweiler bis Bischmannshausen liegen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Über den Neubau eines Rad-/Geh- u. Wirtschaftswegs, entlang der L270 in Richtung Bischmannshausen, wurden die Gemeinderäte und die Öffentlichkeit, mittels des Tageslichtprojektors, im Wortlaut informiert.

Gemeinderat Kramer erkundigte sich, ob Herr Willi Maurer bereits von der Nabu-Gruppe eingeschaltet worden ist.

Gemeinderat Ulmschneider möchte Zufahrten zur Betzenweiler Straße evtl. ändern, um den Anliegern die Bewirtschaftung der Grundstücke rechts und links der Betzenweiler Straße zu ermöglichen.

Insbesondere soll der Riedweg angebunden werden. Gemeinderat Zentner betonte, dass auch der Vorstand der Flurbereinigung dieser Meinung ist. Gemeinderat Kramer fragte, ob hinsichtlich einer (Teil-) Aussiedlung Grundstücke planungsrechtlich bereitgestellt werden müssen. Der Vorsitzende entgegnete, dass bisher kein Antrag vorliegt.

Gemeinderat Briehl sprach die Unterhaltslast beim 3-m Rad-/Wirtschaftsweg an. Er fragte, ob bei 2,25 m der Nutzen nicht genauso groß wäre. Dies wurde verneint.

Nach eingehender Aussprache beschloss der Gemeinderat, bei Stimmenthaltung von Gemeinderat Briehl, mehrheitlich:

*Unter dem Vorbehalt der zufrieden stellenden Klärung, der Anbindung der Zufahrten direkt an die Betzenweiler Straße, wird der Vereinbarung zugestimmt.*

**Zustimmung zu Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau des e-Plus-Mastens in Dentina**

Die Ausgleichsmaßnahmen, im Zusammenhang mit dem Bau des e-Plus-Mastens in Dentina, sollen im Ortschaftsrat Offingen vorberaten werden.

**Zustimmung zur Einlegung einer Gasleitung ins Baugebiet Aflang IV- Erweiterung durch einen Gaslieferanten**

Vor Jahren wurde im Neubaugebiet Ahlen eine Gasleitung von der Firma Tyczka, Flüssiggas GmbH, Biberach, eingelegt. Sie versorgt dort einige Gebäude mit dem Energieträger Gas. Die Anfrage, ob im Baugebiet Aflang IV Erweiterung, die Firma Tyczka eine Gasleitung einlegt, wurde von dieser bisher nicht positiv beantwortet. Grund sei das bisher mangelnde Interesse an Gas.

Der Gemeinderat fasste folgenden Vorratsbeschluss:

*Falls die Firma Tyczka eine Gasleitung, die von der Gemeinde begrüßt würde, einlegen will, stimmt die Gemeinde der Einlegung auf Kosten der Firma Tyczka zu.*

**Den Baugesuchen**, die auf der Tagesordnung waren, wurde zugestimmt.

#### **Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat ist für die Annahme von Spenden zuständig. Im vergangenen Jahr sind, einige Spenden bei der Gemeinde eingegangen. Die Verwaltung bedankte sich bei den Spendern.

*Der Gemeinderat nimmt die Spenden einstimmig an.*

#### **Anfragen an Gremiumsmitglieder und Verwaltung**

##### **a. Breite des Wirtschaftswegs**

Ein Bürger erkundigte sich, ob der Wirtschaftsweg 3-m breit sein muss. Die Verwaltung verwies auf den in der Sitzung getätigten Beschluss und erklärte, dass der Trend hinsichtlich der landwirtschaftlichen Maschinen eher in die Richtung noch breiterer Wirtschaftswege geht. Deshalb hält der Vorsitzende den Ausbau des Weges auf 3-m für notwendig.

##### **b. Abwassergebühren**

In seiner Anfrage erkundigte sich ein Bürger, ob es im Gemeinderat zur Zeit ein Thema ist, die Hauswasserzisternen in die Abwassergebühr mit aufzunehmen. Der Vorsitzende erklärte, bisher war dies kein Thema, nachdem die Verwaltung nach grober Berechnung davon ausgegangen ist, dass die Einnahmen den bürokratischen Aufwand nicht wesentlich übersteigen.

##### **c. Jugendbetreuung**

Es wurde aus den Reihen der Zuhörer nach präventive Maßnahmen, im Hinblick auf Jugendbetreuung in der Gemeinde gefragt. Der Vorsitzende entgegnete, er habe selbst praktische Erfahrung. Er bat alle Anwesenden sich zu überlegen, ob sie auch eine „Patenschaft“ übernehmen wollen.

#### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

##### **Schneepflug für Ahlen**

Der Gemeinderat hat in einer der vorhergegangenen Sitzungen, ca. 10.000,00 Euro für die Anschaffung eines Schneepflugs für die Ortschaft Ahlen, bereitgestellt. In Verhandlungen hat Herr Schick angeboten, den Schneepflug selbst zu erwerben, wenn er 7,00 Euro in der Stunde mehr verrechnen kann.

*Der Gemeinderat war mit diesem Vorschlag einverstanden.*

#### **Landwirtschaftlicher Ortsverband Uttenweiler Der Ortsobmann**

Der diesjährige Wintervortragsabend findet am Montag, dem 5. Februar um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Als Referent konnte der Sachgebietsleiter für Verwaltung und Ausgleichleistungen, Herr Hirsch vom Landwirtschaftsamt Biberach gewonnen werden. Er wird über die beiden Themenkomplexe Zahlungsansprüche und *cross compliance* referieren. Für jeden Landwirt sind dies zwei sehr interessante und aktuelle Themen, zumal laufend Neuerungen in diesen Bereichen auf der Tagesordnung stehen. Im Anschluss an die Präsentation besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen zu stellen und aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

Des Weiteren auf der Tagesordnung: Seitens des Musikvereins liegt eine Anfrage betreffs einer Beteiligung am diesjährigen Kreismusikfest des Blasmusikkreisverbandes Biberach in unserer Gemeinde vor. Angedacht ist u. a. eine Beteiligung mit einer entsprechenden Gruppe beim Festumzug am Sonntagnachmittag. Ich lade Sie, gerne auch mit Anhang, ganz herzlich zu diesem sicherlich informativen Abend in den Bürgersaal ein und freue mich auf Ihr Kommen.  
Paul Bösch



**Teilnehmergemeinschaft  
der Flurbereinigung Uttenweiler (B312)**

#### **Bekanntmachung**

Zwecks Bestimmung der Gebietsgrenze sind umfangreiche Vermessungsarbeiten, die sich über das ganze Jahr und darüber

hinaus erstrecken, notwendig. Diese werden vom staatlichen Vermessungsamt Biberach durchgeführt.

Zur reibungslosen Durchführung dieser Aufgabe werden freiwillige Helfer benötigt. Wer Interesse hat, sich hierbei zu beteiligen und weitere Informationen zum Ablauf wünscht, möge sich bitte bei Vorstand Paul Bösch (07374 / 602) melden.  
Vielen Dank!



**LANDRATSAMT BIBERACH**

**- Flurneunordnungsamt -**

Gammertinger Straße 18 • 88499 Riedlingen •  
Telefax (07371) 187-499 Tel. Vermittlung (07371) 187-502

Flurbereinigung Uttenweiler (B 312)  
Landkreis Biberach

#### **Öffentliche Bekanntmachung vom 05.01.2007**

#### **Einladung zur Informationsversammlung**

In Flurbereinigungsverfahren sind gemäß Naturschutzgesetz die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gleichberechtigt neben anderen öffentlichen Interessen zu berücksichtigen. Deshalb wurde im Auftrag des Landesamts für Flurbereinigung im Flurbereinigungsgebiet Uttenweiler eine ökologische Bewertung durchgeführt und die historischen Kulturlandschaftselemente kartiert.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten, die eine wichtige Grundlage für die Planung in der Flurneunordnung bilden, werden

**am Montag, den 29.01.2007 um 20:00 Uhr  
im Bürgersaal in Uttenweiler**

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hierzu sind die Teilnehmer der Flurneunordnung und alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

gez. Kaiser

#### **AMTLICHE BEKANNTGABE**

**Landratsamt Biberach**

#### **Ortsübliche Bekanntgabe gem. § 3 a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c UVPG**

Herr Klaus Knab, Ortsstraße 24 in 88524 Uttenweiler-Offingen hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer mit Biogas betriebenen Verbrennungsmotoranlage mit einer Feuerungswärmeleistung von maximal 1,190 MW und einem Güllelager mit max. 3466 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen nach § 4, 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit den Ziffern 1.4, Spalte 2 b, aa und 9.36, Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV auf den Flurstücken Nr. 3049, 3054 und 3056, Gemarkung Offingen beantragt.

Im Kern handelt es sich um die Erweiterung einer bereits bestehenden Biogasanlage.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Um-



**Kinder  
haben  
keine  
Bremse**



weltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie spezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Landratsamt Biberach,  
den 16.01.2007



### Dank für 33 Jahre Arbeit

Frau Margot Frankenhauser und Frau Karola Hafner haben 33 Jahre für die Reinigung der Halle in Dieterskirch gesorgt. Dafür wurde ihnen in der letzten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dieterskirch anlässlich ihrer Verabschiedung herzlich gedankt.

Dank wurde auch Herrn Herbert Frankenhauser für seinen Dienst um die Halle in Dieterskirch gesagt. Ortsvorsteher Josef Briehl und Bürgermeister Wolfgang Dahler verabschiedeten die langjährigen Reinigungsverantwortlichen mit den besten Wünschen.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: OV Briehl, Karola Hafner, Margot Frankenhauser und Herbert Frankenhauser



### Georg Scheffold wurde für 40-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats und des Ortschaftsrats Ahlen wurde Georg Scheffold für seine Treue über 40 Jahre zur Seekircher Malerfirma Erich Strohm - später Firma Mack - geehrt. Bürgermeister Wolfgang Dahler überbrachte die Urkunde von Ministerpräsident Günther Oettinger und beglückwünschte Georg Scheffold zu diesem Jubiläum. Wenn man vier Jahrzehnte in einem Betrieb arbeitet, sei dies wahrhaft Grund, Dank und Anerkennung zu erhalten. Diesen Dank und die Anerkennung wurde ihm mit der Übergabe der Urkunde unter dem Beifall der Anwesenden ausgesprochen.

Unser Bild zeigt den Geehrten bei der Entgegennahme der Urkunde von BM Dahler



Gemeindekindergarten Uttenweiler

### Besuch im „Momuki“

Die Kinder des Gemeindekindergartens Uttenweiler besuchten das „Momuki“ (Kindermuseum) in Biberach. Die Kinder konnten dort verschiedenste Erlebnisräume entdecken.

Das „Momuki“ wurde von dem Uttenweiler Verein „Bewegte Kinder e.V.“ ins Leben gerufen und kann bis Ende Februar in Biberach am Alter Postplatz 15-17 So, Mo & Do von 15 – 18 Uhr besucht werden. Infos: 07374/914402

Bild rechts: Beim Klettern





Bild links oben: In der Sandkiste

Bild rechts oben: Hör mal hin



Bild links unten:

Die ganze Truppe des Gemeindekindergartens



## Wochenenddienst

### Wochenenddienst der praktischen Ärzte

#### Für die gesamte Gemeinde Uttenweiler:

Der diensthabende Arzt ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: **0180/1929253**

Notfallsprechstundenzeiten:

Samstag 10:00 - 11:30 Uhr und  
17:00 - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertags 10:00 - 11:00 Uhr

#### Diensthabende Ärzte Munderkingen und Umgebung: **0180/1929236**

Notfallsprechstundenzeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertags 11:00 - 12:00 Uhr  
17:00 - 18:00 Uhr

#### Kath. Sozialstation Biberach (für Ahlen)

An allen Feiertagen  
und Wochenenden

Katholische Sozialstation  
Ambulanter Pflegedienst  
Haus- u. Familienpflege/NBH  
Mobiler sozialer Dienst  
Waldseerstraße 12 b  
88400 Biberach an der Riß  
Tel. 07351/ 1522-0

#### Kath. Sozialstation Riedlingen

An allen Feiertagen  
und Wochenenden

Katholische Sozialstation  
Ambulanter Pflegedienst  
Haus- u. Familienpflege/NBH  
Mobiler sozialer Dienst  
St.-Gerhard Straße 16  
88499 Riedlingen  
Tel. 07371/932020

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Landkreis Biberach:

Tel. 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen und  
Umgebung

Tel. 01805/911-650

#### Wenn die Mutti krank ist... Haushaltshilfe und Familienpflege

Durch den Familienpflegepool der Kath. Sozialstation Biberach  
Tel. 07351/152221

Einsatzleitung: Fr. Freisinger, Tel. 07352/923033

#### MR Soziale Dienste GmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege Raum Riedlingen  
Informationen unter Tel: 0800 400 200 5

#### Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse und am Hinweiskasten am Eingang Ihrer örtlichen Apotheke erfahren.

## Mitteilungen der Woche

### Wer spielt mit?

Heute Mittag ist Spielmittag **von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr im Büchereisaaal.**

Wir laden herzlich ein.  
Das Spielteam

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

### **Der Beruf des Landwirts**

#### **Einladung zu einer Informationsveranstaltung**

Die veränderten Lebens- und Umweltbedingungen schaffen neue Herausforderungen und Aufgabenbereiche für das Berufsfeld Agrarwirtschaft. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine gute, breit angelegte Ausbildung notwendig.

Um allen Eltern von Schulabgängern (Hauptschule, Realschule) Gelegenheit zu geben, sich mit Ihren Jugendlichen über den Ausbildungsberuf des Landwirts zu informieren, freut sich die Schulleitung der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach / Landwirtschaftsamt eine Informationsveranstaltung anbieten zu können.

Montag, 5. Februar 2007, 14.00 Uhr, Raum 345

### **Das Berufsbild Hauswirtschafterin**

#### **Einladung zu einer Informationsveranstaltung**

Arbeiten sie gerne eigenverantwortlich und selbständig in der Führung eines Privathaushalts oder eines Großhaushalts? Wir bieten eine Informationsveranstaltung an, um Sie über den überaus vielseitigen Beruf der Hauswirtschafterin zu informieren.

Das Landratsamt Biberach / Landwirtschaftsamt als dualer Partner wird ebenfalls anwesend sein, um Ihnen die im Landkreis Biberach und in der Umgebung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze vorzustellen.

Montag, 5. Februar 2007, 14.00 Uhr, Raum 254  
Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11  
im Kreis-Berufsschulzentrum, Tel.: 07351/346-215,  
Fax: 07351/346-342  
E-Mail: sek.mes@biberach.de

### **Das Landwirtschaftsamt informiert**

#### **Silomais, Energiemais – ist das nicht alles das Gleiche?**

Bei der Fütterung von Rindern und von Biogasanlagen spielt Mais eine entscheidende Rolle. Doch welcher Mais passt zum jeweiligen Betrieb?

In der Rinderfütterung ist der Silomais die ertragsreichste Futterpflanze. Schlagwörter bei der Auswahl von Silomaissorten sind u. a. Trockenmasseertrag, Energiedichte, Verdaulichkeit und Stärkegehalt. Anhand dieser Parameter muss für jeden Betrieb und seinen Standort die optimale Silomaissorte gewählt werden, damit Futter von hervorragender Qualität produziert werden kann, ohne die Wirtschaftlichkeit aus dem Auge zu verlieren. Die optimale Verwertung von Mais in der Biogasanlage wird die Nachfrage nach Energiemais weiter steigern. Von Interesse bei der Auswahl geeigneter Energiemaissorten ist u. a. der Trockenmasseertrag. Der Stärkegehalt spielt bei der Sortenwahl für Energiemais, im Gegensatz zur Rinderfütterung, nur eine untergeordnete Rolle.

Um die geeignete Maissorte für den Betrieb und die entsprechende Verwertung zu finden, informiert das Landwirtschaftsamt über die neuen Entwicklungen aus der Maiszüchtung. Vertreter von Saatgutfirmen werden ihre Züchtungsausrichtungen in den Bereichen Silomais und Energiemais vorstellen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. Januar 2007, um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 statt. Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

### **Mit Schweinen in die Zukunft**

Trotz gesunkener Preise kann für einen Landwirt die Haltung von Schweinen lukrativ sein. Voraussetzung sind gesunde Tiere, die hohe Leistungen erbringen. Welche Investitionen verbessern Gesundheit und Leistung? Wie können gleichzeitig die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden?

Über Erfolg versprechende Investitionen und aktuelle Fördermöglichkeiten berichten Bernd Jäger und Christian Schramm vom Landwirtschaftsamt Biberach am 31. Januar 2007 ab 13.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Neufra. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen.

### **Wegen „Rente mit 67“ Renteninformation vorerst nur auf Antrag**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg versendet unaufgefordert bis auf Weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte. Grund ist die geplante

Anhebung der Rentenaltersgrenzen für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger („Rente mit 67“), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässt. Sobald das Gesetz beschlossen ist, werden diese Renteninformationen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein.

Auf Antrag können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen. Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800 1000 48024.

### **Bescheinigung für Einkommenssteuererklärung von Rentnern:**

#### **Einmal anfordern reicht**

Karlsruhe, 18. Januar 2007

Rentner müssen bei der Abgabe ihrer Einkommensteuererklärung die Einkünfte aus der Rente in der Anlage R angeben. Dazu können sie bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, dem regionalen Rentenversicherungsträger im Land, eine Bescheinigung über die bezogene Jahresrente zur Vorlage beim Finanzamt anfordern.

Das geht auch einfacher, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit: Rentner, die bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bereits eine Bescheinigung für das Jahr 2005 angefordert haben, erhalten die Bescheinigung für das Jahr 2006 in den nächsten Wochen zugesandt ohne sie zu beantragen. Auch in den Folgejahren werden die Bescheinigungen zum gleichen Zeitpunkt für das Vorjahr von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg an diese Rentner übersandt. Die Kunden müssen die Bescheinigung also nicht jedes Jahr aufs Neue anfordern, einmal reicht. Rentner können die Bescheinigung persönlich, telefonisch oder schriftlich bei den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg anfordern.

Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800 1000 48024.

### **Studienkolleg Obermarchtal informiert über Konzept und Aufnahmebedingungen**

*Das Studienkolleg Obermarchtal (Katholisches Freies Aufbaugymnasium Klassen 11-13) lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern zum Informationsabend am **14. Februar um 19.30 Uhr** in das Studienkolleg Obermarchtal, Klosteranlage 2/2, 89611 Obermarchtal ein.*

Das Studienkolleg Obermarchtal, das mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife abschließt, arbeitet nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld einer kleinen Schule prägen unterschiedliche Elemente das Profil der Schule. Der Vernetzte Unterricht unterstützt Lernen in Zusammenhängen, das Sozialpraktikum öffnet den Blick auf andere Lebenswirklichkeiten und die Studienbegleitung bietet die Möglichkeit, individuelle Lücken zu schließen und Begabungen zu fördern. Unterschiedliche religiöse Elemente und Projekte im musischen Bereich prägen die Schulkultur. Weitere Besonderheiten sind das Angebot der Fächer Philosophie und Wirtschaft/Wirtschaftsethik, das Philosophisch-Theologische Forum und die Durchführung von Interkulturellen Begegnungstagen. Als Profil- und Neigungsfach in Klasse 12 und 13 werden die Fächer Religion und Biologie vierstündig unterrichtet.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein guter Realschulabschluss oder die Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums und die Teilnahme am Französischunterricht ab der 7. Klasse.

Anmeldeschluss für den Besuch der 11. Klasse ist der **1. März 2007**. Weitere Auskünfte erteilt das Studienkolleg Obermarchtal unter der Telefonnummer 07375/959-300.

**Der Wald ist kein Müllablageplatz!!!**

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Uttenweiler Funkenfeuer in Uttenweiler



Auch im Jahr 2007 wird die Tradition des Funkenfeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Uttenweiler fortgeführt, hierzu möchte wir alle Bürger von Uttenweiler am **Sonntag, 25. Februar** jetzt schon recht herzlich einladen.

Angeliefert können nur, nicht belastete Materialien (Holz unbehandelt, Baumschnitt usw.)

**Anlieferung** erfolgt nur am **Samstag, 24. Februar 07**, die Anlieferungszeiten und der Platz werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Sollten größere Mengen bei Anwohnern vorhanden sein, die keine Möglichkeit haben das Material anzuliefern, möchten wir bitten dieses beim Kommandanten Mack (Tel.: 1049) oder Hofherr Klaus (Tel.: 1694) anzumelden, damit wir die Abholung organisieren können.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Uttenweiler  
Gez. Schriftführer

### Uttenweiler gedachte der Kriegstoten

Mit dem Antreten der örtlichen Vereine im Schlosshof begann auch in diesem Jahr der traditionelle Sebastiani-Gedenktag. Angeführt von der Musikkapelle Uttenweiler unter Leitung von Bernd Marquart ging es im Prozessionsmarsch zur Pfarrkirche. Dort hielt Pfarrer Dr. Johnson Kalathinkal das Requiem. Er wurde von den Messdienern Ernst Traub und Gerold Auchter unterstützt.

Der Gedenktag ist Bindeglied von der Vergangenheit in die Gegenwart zur Zukunft, so Pfarrer Dr. Johnson. In seiner Predigt gedachte er der Kriegstoten, Vermissten und der durch politische und terroristische Verfolgung ums Leben gekommenen.

Das Requiem wurde musikalisch vom Gesangverein Uttenweiler unter Leitung von Dirigent Lotz und vom Orgelspiel des Herrn Ferdinand Kramer umrahmt.

Auf dem Friedhof eröffnete die Musikkapelle die Gedenkfeier. Herr Rudolf Reiter trug ein Gedicht mit dem Thema „Ein bisschen mehr Friede, etwas weniger Streit“ vor. Der Gesangverein umrahmte die Gedenkfeier auf dem Friedhof musikalisch. Bürgermeister Wolfgang Dahler erinnerte an die Schrecken der Kriege. In welcher Angst lebten die Menschen in den Kriegsjahren und wie oft haben die Soldaten Gott in den schwersten Stunden ihres Lebens im Hilfe angefleht? Bürgermeister Dahler dankte Frau Sieglinde Pfarr und allen, die sich um das Kriegerdenkmal und den Friedhof während des Jahres kümmern.

Die Lebenden haben die Verpflichtung für den Frieden einzutreten. Zum Gedenken an die Kriegstoten legte der Vorstand der Krieger- und Reservistenkameradschaft Karl Rief und Bürgermeister Wolfgang Dahler für die Gemeinde einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Nach einem Gebet von Pfarrer Dr. Johnson Kalathinkal schloss Karl Rief die Gedenkfeier auf dem Friedhof und lud alle zur Feier in die Festhalle ein.

Vom Friedhof aus ging es begleitet vom Spiel der Musikkapelle im Prozessionsmarsch zur Festhalle. Dort eröffnete Karl Rief die Gedenkfeier und hieß alle Mitwirkenden herzlich willkommen. Er dankte Pfarrer Johnson für die Messfeier und sein Mitwirken auf dem Friedhof. Sein Gruß galt Oberstabsfeldwebel i.R. Burr und Stabsfeldwebel Arnold, der auch den Verband der Kriegsgräber vertritt. Den Mitgliedern des Gemeinderats und Bürgermeister Dahler entbot er einen herzlichen Gruß.

Bürgermeister Wolfgang Dahler begrüßte die Anwesenden und dankte allen Mitwirkenden, dass sie auch nach mehr als 150 Jahren dem Versprechen, den Bastianitag als Kriegergedenktag in unserem Ort abzuhalten, treu geblieben sind.

Die Musikkapelle und der Gesangverein umrahmten das Totengedenken musikalisch. Die Gedenkfeier wurde mit der Nationalhymne beendet. Stabsfeldwebel Arnold überbrachte noch die Grüße des Volksbunds der Kriegsgräberfürsorge und warb auch 60 Jahre nach Kriegsende den Verband der Kriegsgräber zu unterstützen.



### Jahreshauptversammlung der Krieger- & Soldatenkameradschaft Uttenweiler am 20.01.07



Im Anschluss an die Gedenkfeier des Kriegergedächtnistages folgte die Jahreshauptversammlung der Krieger- & Soldatenkameradschaft. Vorstand Rief eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. In seinem Bericht stellte er fest, dass die Teilnehmerzahl zwar nicht besonders gut, die Versammlung jedoch beschlussfähig sei und leitete somit auch schnell zum Tagesordnungspunkt zwei, Bericht des Schriftführers über. Dieser wurde von Schriftführer Josef Schelkle ordnungsgemäß und detailliert vorgetragen.

Bei Punkt drei trug Kassier Josef Zentner einen geordneten und aufschlussreichen Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern ordnungsgemäß geprüft und dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und somit auch die Entlastung dem Kassier und der Vorstandschaft erteilt.

Zum Tagesordnungspunkt Wahlen bestellte Vorstand Karl Rief seinen Stellvertreter Alois Steiner zum Wahlleiter, da er selbst zur Wahl anstand. Weil innerhalb der Versammlung auf die Schnelle kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, stellte sich Karl Rief nochmals für ein Jahr zur Wiederwahl. Er wurde von der Versammlung einstimmig für ein Jahr per Handzeichen gewählt. Als Kassenprüfer wurden für ein Jahr Helmut Heinzle und Andreas

Fritschle einstimmig gewählt. Kanonier Thomas Zander wurde für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt.

In den Ausschuss wurde Raymond Kalus als ein weiteres Mitglied gewählt. Somit besteht der neue Ausschuss aus folgenden Kameraden:

Hans Blersch, Lothar Wanner, Stefan Elser, Hans-Jörg Forstner, Martin Marquart, Rudolf Reiter, Ernst Traub und Raymond Kalus.

Beim Punkt Verschiedenes sprach Karl Rief noch kurz einen Ausflug an, den er evtl. für das Jahr 2008 planen möchte.

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Punkte mehr angesprochen wurden beendete der Vorsitzende die diesjährige Jahreshauptversammlung und leitete zum gemütlichen Teil über.

### Gesangverein Frohsinn Uttenweiler Singstunde

Am Donnerstag, den 25. Januar 2007 ist für die Frauen um 19.30 und für die Männer um 20.30 Uhr Singstunde.



#### Einladung:

Die **Jahreshauptversammlung** findet diesen Samstag, den **27. Januar 2007** um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.

*Hierzu laden wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins, des Chores „Da Capo“, alle Mitglieder des Kinder- und Jugendchores sowie deren Eltern, alle Ehrenmitglieder, alle passiven Mitglieder, alle Freunde und Gönner des Gesangvereins herzlich ein.*

### Kinder- und Jugendchor

Wir treffen uns zur nächsten Singstunde am **Freitag, 26. Januar 2007** im Proberaum in der Alten Schule.

Kinderchor: 17.30 – 18.30 Uhr  
Jugendchor: 18.45 – 19.45 Uhr

Am **Samstag, 03. Februar 2007** gestalten wir den Familiengottesdienst musikalisch mit.

### Chor Da Capo

Am Freitag ist wieder ganz normal Singstunde. Ausserdem ist am Samstag - wie ihr ja bereits wißt - Jahreshauptversammlung. Also bitte zu beiden Terminen reichlich erscheinen!

### Musikverein Uttenweiler Beerdigung

Die Stammkapelle des MV Uttenweiler spielt am kommenden Samstag bei der Beerdigung von Detlef Döring. Diese findet um 14 Uhr statt.



Unser Beileid gilt der Familie von Herrn Döring.

### Sonntag Gottesdienst

Wie bereits angekündigt gestaltet die Stammkapelle am Sonntag den Gottesdienst mit. Der Jubiläumsgottesdienst soll uns ein guter Start in das ereignisreiche Jahr sein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr!

Um 13 Uhr am Sonntag wird unser Vereinsfoto gemacht. Der Treffpunkt wird morgens in der Kirche bekannt gegeben.

### Generalversammlung

Am 24.02.2007 findet die Generalversammlung des MVU statt. Wer noch Anträge stellen möchte, sollte diese möglichst bald an unseren Vorstand Karl Lamp weiterleiten. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr.



### Schützengilde 1969 Uttenweiler e.V.

#### Wettkampfergebnisse:

Beide Luftpistolenmannschaften standen in der vergangenen Woche im Wettkampf. Nachfolgend die Ergebnisse der jeweiligen Wettkämpfe:

#### Luftpistole I am 19.01.2007 in Uttenweiler:

SG Uttenweiler I : SV Hundertsingen II  
1414 Ringe : 1385 Ringe

Endrikat, Hubert 349 Ringe (w)  
Fischer, Anton 368 Ringe (w)  
Ihle, Elias 346 Ringe (w)

Ihle, Hans-Peter 333 Ringe  
Schwarz, Joachim 351 Ringe (w)  
Schaffhauser, Manfred verletzt

#### Luftpistole II am 17.01.2007 in Schelklingen

SV Schelklingen I : SG Uttenweiler II  
1385 Ringe : 1300 Ringe

Gaupp, Norbert 277 Ringe  
Ihle, Robin 335 Ringe (w)  
Krüger, Dieter 304 Ringe (w)  
Pfleghar, Alwin 338 Ringe (w)  
Rakel, Elmar 323 Ringe (w)

#### Nächster Wettkampf:

Donnerstag, 25.01.2007 LP II in Uttenweiler. Beginn 19.30 Uhr.

#### Kriegergedächtnistag:

Am vergangenen Samstag nahm die Schützengilde Uttenweiler mit einer kleinen Abordnung, sowie der Fahne an diesem Gedächtnistag teil. Die Schützengilde wahrt so auch weiterhin die Traditionen.

#### Termine der Schützengilde:

03.02.07 Ausschußsitzung  
05.02.07 Umbau Schützenhaus  
15.02.07 Glombiger Donnerstag im Schützenhaus  
20.02.07 Fastnachtsdienstag im Schützenhaus  
02.03.07 Kreisschützentag in Schelklingen  
10.03.07 Jahreshauptversammlung der Schützengilde

### Sportverein Uttenweiler 1947 e.V.

#### Abt. Fußball Hallenturniere



Am vergangenen Wochenende nahmen die aktiven Herren an 2 Hallenturnieren teil. Beim traditionellen Hallenpokalturnier des SV Daugendorf am Samstag, den 20.01.07, in Riedlingen belegte die Mannschaft den 3. Platz:

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SVU – SG Ertingen/Binzwanen 1:0  
SVU – SV Unlingen 0:0  
SVU – TSG Rottenacker 4:2  
SVU – SV Daugendorf 1:2

Da drei Mannschaften punktgleich waren (SVU, SV Unlingen, SV Daugendorf) hatte der SV Daugendorf durch das schlechtere Torverhältnis das Nachsehen.

Im Halbfinale traf der SVU auf den späteren Turniersieger FV Bad Saulgau und unterlag hier mit 2:0 Toren. Im kleinen Finale behielt der SV Uttenweiler gegen den SV Unlingen mit 2:0 Toren die Oberhand und belegte somit Platz 3.

Für den SVU spielten:

Jasko Ramic, Daniel Taub, Simon Traub, Markus Lamp, Norbert Forstner, Markus Traub, Matthias Moll, Norbert Kästle, Markus Ulmschneider

Torschützen für den SVU waren: Daniel Traub und Matthias Moll (je 2 Treffer), Jasko Ramic, Markus Lamp (je 1 Treffer)

Beim Oberschwaben-Cup, der am Freitag, den 19.01.07 und am Sonntag, den 21.01.07, ausgetragen wurde, erreichte die Mannschaft des SV Uttenweilers als einzige Kreisliga-Mannschaft die Endrunde am Sonntag und belegte dort einen hervorragenden 6. Platz.

Schon in der Vorrunde konnte der SV Uttenweiler favorisierte Mannschaften (u.a. Landesligist SV Denkingen) in der eigenen Gruppe hinter sich lassen. Auch in der Zwischenrunde konnten sich die Mannschaften des SVU durchsetzen und trafen im Viertelfinale auf den FV Altshausen. In einem spannenden Viertelfinale führte der SVU lange mit 1:0 Toren, doch das Glück war auf Seiten des FV Altshausen, der noch in der regulären Spielzeit ausgleichen und im anschließenden Neunmeterschiessen glücklich die Oberhand behalten konnte. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vorrunde:

SVU – TSV Fischbach 3:2  
SVU – SV Denkingen 1:0  
SVU – SG Baienfurt II 2:3  
SVU – SV Ankenreute 6:1

Zwischenrunde:

SVU – SV Hohentengen 1:5  
SVU – FC Dostluk Friedrichshafen 4:1

Viertelfinale:

SVU – FV Altshausen 3:5 (n.N.), reguläre Spielzeit 1:1

Für den SVU spielten:

Andreas Mario, Jasko Ramic, Daniel Traub, Markus Lamp, Steffen Maurer, Daniel Städter, Lothar Werkmann, Markus Ulmschneider, Markus Traub, Matthias Moll, Martin Traub  
Torschützen für den SVU waren: Daniel Traub 4 Treffer, Lothar Werkmann, Matthias Moll je 3 Treffer, Jasko Ramic 2 Treffer, Markus Ulmschneider, Markus Lamp, Markus Traub, Martin Traub, und Daniel Städter je 1 Treffer

Mit diesem 6. Platz der sich qualifizierten Mannschaften der Landkreise Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Friedrichshafen beendet der SV Uttenweiler eine insgesamt sehr erfolgreiche Hallenrunde.

#### Vorbereitung

Am Mittwoch, den 07.02.2007, beginnt für die Aktiven die Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2006/2007. Folgende Vorbereitungsspiele sind vorgesehen:

Samstag, 10.02.07	SVU – SSV Emerkingen	14:00 Uhr
Mittwoch, 14.02.07	SVU – FV Bad Schussenried	19:00 Uhr
Samstag, 17.02.07	SVU – SC Türkiyemspor	14:00 Uhr
Samstag, 24.02.07	SVU – SV Attenweiler	14:00 Uhr
Sonntag, 25.02.07	SVU – SV Braunenweiler	16:30 Uhr
Mittwoch, 28.02.07	SVU – SV Schemmerhofen	19:00 Uhr
Sonntag, 04.03.07	SVU – SV Reute	14:00 Uhr
Montag, 12.03.07	SVU – SG Aulendorf	19:00 Uhr

Der erste Punktspieltag ist am 18.03.2007 zu Hause gegen den FV Altheim

#### Voranzeige

Die Fußballer des SV Uttenweiler laden Sie schon heute zum Hausball am Fasnetsamstag, 17.02.2007, ins DGH herzlich ein. Bitte den Termin schon vormerken.

#### Frauenfußball

##### Oberschwabencup 2007 in Weingarten Die Frauen überraschen mit einem 4. Platz

Am vergangenen Sonntag nahmen die Frauen des SVU am Oberschwabencup in Weingarten teil. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld trafen die Frauen in der Gruppe B auf die Mannschaften des SV Eintracht Seekirch I, SV Blitzenreute und den SV Eschach. In der großen Halle mit rundum Bande gelang den Frauen im ersten Spiel gegen den SV Blitzenreute gleich der erste Sieg. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase kontrollierten die SVU-Frauen das Spiel und konnten es mit 1:0 durch ein Tor von Teresa Baur für sich entscheiden.

Nach nur einem Spiel Pause war die erste Mannschaft des SV Eintracht Seekirch der nächste Gegner, welcher in seinem ersten Spiel gegen Eschach mit einem 5:0 Sieg überzeugte. Durch vorbildlichen Einsatz hielten die SVU-Frauen dem übermächtigen Gegner dagegen. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff dann doch noch der (glückliche) Siegtreffer für die Eintrachtfrauen.

Im nächsten Spiel gegen den SV Eschach ging es nun ums Erreichen des Halbfinals. Während der SV Eschach einen Sieg benötigte reichte dem SVU ein Unentschieden. In einem flotten Spiel waren Mannschaften gleichwertig. Nach dem Führungstreffer des SV Eschach setzten die SVU-Frauen nach und Jana Leukhardt erzielte mit einem Kopfball den Ausgleich.

In der verbleibenden restlichen Spielzeit verteidigten die SVU-Frauen dieses 1:1-Unentschieden erfolgreich.

Im Halbfinale trafen die Frauen nun auf den Gruppensieger der Gruppe A, den TSV Tettngang, welcher in dieser Gruppe mit einem Torverhältnis von 12:1 überzeugte.

Dieses Spiel konnten die SVU-Frauen lange offen gestalten, mussten sich am Ende aber doch mit 3:0 geschlagen geben.

Das kleine Finale gegen den TSB Ravensburg ging anschließend ebenfalls mit 3:0 verloren. Auch hier konnten die Frauen zunächst noch mithalten. Mit zunehmender Spieldauer ließen dann jedoch die Kräfte nach und der TSB zwang Torfrau Steffi Werkmann immer wieder zu Glanzparaden. Dank ihr ging dieses Spiel nicht höher aus.

Trotz des verlorenen Halbfinals und des kleinen Finales ist dieser 4. Platz im Oberschwabencup ein Riesenerfolg, nachdem die anderen Gegner durchweg höherklassiger spielen.

Bei der Siegerehrung wurde den SVU-Frauen für ihren 4. Platz nicht nur der Geldpreis sondern auch noch einen Spielball und eine Flasche Sekt überreicht.

Für den SVU spielten: Steffi Werkmann, Christine Traub, Teresa Baur, Pia Merkel, Jana Leukhardt, Olga Fegler, Vanessa Traub, Steffi Ried und Simone Krug

#### Abt. Ski & Board

##### Ski- und Snowboardkurse 2007

Leider mussten wir auf Grund der Schnee- und Wetter-situation unsere Ski- und Snowboardkurse am vergangenen Wochenende absagen.

Folgende neuen Termine wurden festgelegt:

Für alle Neuanfänger (Kinder, Erwachsene, Ski, Snowboard) und für die Gruppe Kinder 2 gibt es einen Kurs am **3./4. und 10./11. Februar**. Das Skigebiet wird je nach Schneelage festgelegt und wird sich nach Möglichkeit im nahegelegenen Allgäu befinden. Anmeldung bei Bettina Endrikat: 07374/1681



Für alle Fortgeschrittenen Kinder und Jugendlichen gibt es am **3./4. März** die Möglichkeit zum betreuten Skifahren. Im Rahmen unseres Kids und Pow(d)er Day stehen genügend Ski- und Snowboardlehrer zur Verfügung um die Kinder zu betreuen. An beiden Tagen sind sowohl Kinder als auch Jugendliche angesprochen.

Anmeldung bei Martina Kästle: 07374/1478

#### SVU Ausfahrt

Wir hoffen auf reichlich Schnee und fahren dann am **10. Februar** wie geplant an den Diedamskopf zu einem erlebnisreichen Skitag. Wir hoffen, dass die SVU Ausfahrt wie in den letzten Jahren zu einem Highlight im Winter wird und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldung bei Mathias Fritschle: 07351/440333

**Abfahrt: 6:00 Uhr an der Turnhalle Uttenweiler**

**Preis: Kinder -16 31.- Euro**

**Jugend 16-19 41.- Euro**

**Erw. ab 20 44.- Euro**

(Mitglieder des SVU fahren 3.- Euro günstiger)



#### Abt. Handball

Am kommenden Samstag, 27.01.07 und Sonntag, 28.01.07 findet der erste Heimspieltag im neuen Jahr der Handballabteilung in Uttenweiler statt.

Die einzelnen Spiele:

Samstag, 27.01.07:

Damen 18:00 Uhr SV Uttenweiler – TSV Ravensburg

Herren 19:45 Uhr SV Uttenweiler – TV Vogt

Sonntag, 28.01.07 (Nachholspiel)

Herren 16:30 Uhr SV Uttenweiler – TG Bad Waldsee

Für Getränke und Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt. Über die Unterstützung vieler Fans würde sich der SVU sehr freuen.

#### KLJB Offingen

##### Seniorenachmittag im Bussenstüble

Die Landjugend Offingen bereitete den Seniorinnen am 7. Januar 2007 einen gemütlichen Nachmittag.



Nach den zwei Eingangsliedern „Die Sonne geht auf“ und „Auf Neujahr“, begrüßten die Gruppenleiter Nicole Nusser und Florian Roth die zahlreich erschienenen Senioren, Ortsvorsteherin Frieda Traub, Herrn Pfarrer Menrad, Edith Guth und als Vorsitzenden der Senioren Hubert Geiselhart. Bürgermeister Dahler konnte leider nicht erscheinen, ließ sich aber entschuldigen. Es folgte die Geschichte „Der Weihnachtsteller“, vorgelesen von Isabelle Rio.

Im Anschluss wurden ein paar Weihnachtslieder gemeinsam gesungen und Ortsvorsteherin Frida Traub und Pfarrer Menrad begrüßten die Anwesenden.

Wir sangen weitere Lieder und Johanna Knab trug ein Gedicht vor. Anschließend wurde auch wie jedes Jahr die Schätzfrage gestellt:

„Wie viele Weizenähren befinden sich auf einem Morgen Acker?“ Die richtige Antwort war ungefähr 2 Mill. Ähren.

Nach einer Kaffeepause folgte die Ehrung der ältesten Seniorenmittgliedern (Anna Fiesel, Paul Schönle) bekamen auch die anderen Senioren einen kleinen selbst gebastelten Schutzengel.

Es folgte ein Sketch vorgeführt von Nicole Nusser und Simon Knab, der sehr amüsant war. Gleich darauf bedankten sich Nicole Nusser und Florian Roth bei allen Beteiligten, vor allem bei den diesjährigen Gastgeber Familie Fiesel und auch bei Edith Guth für ihre musikalische Unterstützung.

Zum Abschluss wurden wie jedes Jahr die Lieder „Gute Freunde“, „Wahre Freundschaft“ und „Kein schöner Land“ gemeinsam gesungen um den Nachmittag traditionell abzurunden.

## Freiwillige Feuerwehr Sauggart

Am **Samstag, den 10. Februar 2007** findet in Sauggart die dies-jährige Alteisensammlung statt. Die Bevölkerung wird gebeten ihre Alteisenbestände ab **8:00 Uhr** bereitzustellen.

Im Voraus besten Dank für eure Unterstützung!



## Kirchliche Nachrichten

# Seelsorgeeinheit

## Bussen - Uttenweiler

St. Ursula, Dieterskirch - St. Johannes Baptist, Offingen-Bussen

St. Nikolaus, Sauggart - St. Simon und Judas, Uttenweiler



## 4. Sonntag im Jahr C

28. 1. 2007



**W**ir lassen uns von der Botschaft Jesu nicht mehr aus der Fassung bringen. Wir werden nicht mehr wütend und wollen uns auch nicht Jesus vom Leib halten. Vielleicht weil wir zu ihm schon in sicherer Distanz bleiben?

**St. Simon und Judas, Uttenweiler**  
**St. Nikolaus, Sauggart**



Samstag, den 27. Januar 2007 – Hl. Angela Merici  
Uttenweiler:  
19.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer f. Johann Pfänder)

**Sonntag, den 28. Januar 2007** – Thomas v. Aquin, Karl d. Große, Manfred  
Uttenweiler:  
10.00 Uhr Amt (mitgest. vom Musikverein Uttenweiler)  
13.00 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Andacht  
Sauggart:  
8.30 Uhr Amt  
13.00 Uhr Rosenkranz  
13.30 Uhr Taufe des Kindes Marius Häußler

Dienstag, den 30. Januar 2007 – Adelgund, Martina, Balthild, Diethild  
Uttenweiler:  
9.00 Uhr Fam.- u. Seniorenmesse (n. Meinung)

Mittwoch, den 31. Januar 2007 – Hl. Johannes Bosco  
Uttenweiler:  
18.00 Uhr Rosenkranz  
Sauggart:  
19.00 Uhr Abendmesse (f. Rosa u. Eugen Hagel u. Franz Mautz)

Donnerstag, den 01. Februar 2007 – Brigida (Brigitte) v. Kildare, Severus, Winand  
Uttenweiler:  
18.00 Uhr Abendmesse (n. Meinung)

Freitag, den 02. Februar 2007 – **Darstellung des Herrn (Lichtmess)**  
Uttenweiler:  
18.00 Uhr Abendmesse (Jahrmesse f. Maria und Josef Rehm)

Samstag, den 03. Februar 2007 – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

Uttenweiler:

19.00 Uhr Vorabendmesse (n. Meinung) mit Kerzenweihe, Blasiussegen u. Vorstellung der Erstkommunionkinder (mitgest. vom Jugendchor des Gesangsvereins)

**Sonntag, den 04. Februar 2007 – 5. Sonntag im Jahreskreis**

Uttenweiler:

8.30 Uhr Amt mit Blasiussegen  
13.00 Uhr Rosenkranz  
13.30 Uhr Taufe der Kinder Finn Traub und Leonard Bendel  
18.00 Uhr Andacht

Sauggart:

10.00 Uhr Amt mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
13.00 Uhr Rosenkranz

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

**Kerzenweihe und Blasiussegen**

In Uttenweiler werden am Samstag, 3. Februar bei der Vorabendmesse die Kerzen für die Pfarrkirche sowie die Kommunionkerzen der diesjährigen Erstkommunionkinder geweiht. Sie können gerne auch Kerzen von zu Hause mitbringen. Nach der Kerzenweihe werden dann die Erstkommunionkinder der Gemeinde vorgestellt und zugleich bekommen die Kinder ihre Kommunionkerze überreicht.

Im Anschluss an die Vorabendmesse hat jeder Einzelne die Gelegenheit, den Blasiussegen zu empfangen. Ebenso wird am Sonntag nach der hl. Messe nochmals der Blasiussegen erteilt.

In Sauggart werden die Kerzen am Sonntag, den 4. Februar geweiht. Im Anschluss an die hl. Messe wird dann der Blasiussegen erteilt.

## Aktive Senioren ? ? Wer ist das? Was ist das?

**Aktive Senioren**, das könnte eine Gruppe sein, die sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde engagiert und die sich um verschiedene Angelegenheiten rund um die Kirche, das Pfarrhaus und den Kindergarten kümmert.

**Aktive Senioren**, das könnte eine Gruppe sein, die sich regelmäßig trifft und kleinere Arbeitseinsätze vollbringt, die hilft, wo Not an Mann/Frau ist.

**Aktive Senioren**, das könnte aber auch eine Gruppe sein, die regelmäßig zusammenkommt und sich in einer Gemeinschaft über Gott und die Welt unterhält und vielleicht auch verschiedene Ausflüge und ähnliche Aktivitäten unternimmt...

**Aktive Senioren**, da könnten auch **Sie** dazugehören.

Möchten Sie wissen, wer sich an dieser Gruppe beteiligt?  
Möchten Sie wissen, was diese Gruppe alles bewegt?

Wenn Sie neugierig sind, wenn Sie Interesse haben sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Sie sich hin und wieder ehrenamtlich engagieren möchten, dann kommen Sie doch bitte am

### **Mittwoch, den 31.01.2007 um 19.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus**

zum ersten Treffen der neuen Gruppe „Aktive Senioren“.

In anderen Gemeinden existieren solche Gruppen bereits sehr erfolgreich und auch bei uns haben bereits einige ihr Interesse signalisiert.

Wenn Sie vorab Informationen möchten, dürfen Sie gerne anrufen bei

Erich Kehrle           Tel. 623  
Karl-Heinz Maigler   Tel. 2887  
Willi Maurer           Tel. 1233  
Lorenz Paul            Tel. 615

### **Kath. Jugendgruppe – Termine 2007**

- 07.02.2007 Gruppenabend: Valentinstag
- 10.02.2007 DVD-Vortrag „Aus der Dunkelheit wird Licht“
- 07.03.2007 Jugendkreuzwegandacht
- 04.04.2007 Gruppenabend: Vorbereitung der Jugendbetstunde
- 05.04.2007 Gründonnerstag – Jugendbetstunde
- 02.05.2007 Gruppenabend: Vorber. der Jugendmaiandacht/  
Bespr. Begegnungstag
- 06.05.2007 Begegnungstag im Kloster Reute  
(Anmeldeschluss: 04.05.07)
- 13.05.2007 Muttertag – Jugendmaiandacht
- 02./03.06.07 Sternwallfahrt/Jugendtag in Untermarchtal  
(Anmeldeschluss: 13.05.07)
- 06.06.2007 Gruppenabend: Bildnachlese Jugendtag Reute/  
Untermarchtal
- 04.07.2007 Gruppenabend
- 05.09.2007 Gruppenabend: evtl. Vorbereitung Jugendgottesdienst
- 15.09.2007 Jugendgottesdienst zum Schul- und Ausbildungsbeginn
- 30.09.2007 Franziskusfest im Kloster Sießen
- 07.11.2007 Gruppenabend: Vorbereitung Jugendsonntag
- 24.11.2007 Vorabendmesse zum Jugendsonntag mit Jugendpfarrer Ulrich Skobowsky
- 05.12.2007 Gruppenabend: Advent

Gesonderte Hinweise oder Terminänderungen erscheinen rechtzeitig im Mitteilungsblatt.

---

## **Katholische Kirchengemeinden Offingen mit Bussen und Dieterskirch**

---

- Samstag, 27. Januar, Hl. Angela Merici
- 10.00 Wallfahrtsgottesdienst in der Bussenkirche (Bussenverein und † Paula und Wolfgang Kugler und Verstorbene der Fam. Wurzer, † Karl und Otilie Eberhard und Konrad Knoblauch und verstorbene Angehörige)
  - 15.00-16.00 Beichtgelegenheit in der Bussenkirche
  - 18.30 Rosenkranz in Dieterskirch
  - 19.00 Sonntagvorabendmesse in Dieterskirch (Jahr-

tagsmesse für † Anton und Paula Kather, † Paul Knab und Nicole Maier und † Maria Blanz)

### **Sonntag, 28. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00 Amt in der Bussenkirche (für Pfarrgemeinde und Wallfahrer)
- 13.30 Rosenkranz in Dieterskirch
- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle Offingen

Montag, 29. Januar, Valerius

- 8.15 Rosenkranz in Dieterskirch
- Dienstag, 30. Januar, Adelgund
- 8.15 Rosenkranz in Dieterskirch
- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle Offingen
- 19.00 Eucharistiefeier in der Ortskapelle Offingen (für † der Fam. Reisch u. Schelkle)

Mittwoch, 31. Januar, Hl. Johannes Bosco

- 18.30 Rosenkranz in Dieterskirch
- 19.00 Schülermesse in Dieterskirch (für † Josef und Maria Hafner und † Otto Briehl)

Donnerstag, 1. Februar, Brigida v. Kildare

- 8.15 Rosenkranz in Dieterskirch
- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle Offingen
- 19.00 Schülermesse in der Ortskapelle Offingen (nach Meinung)
- 20.00 Kapelle Dietershausen: Gebetskreis

Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn (Lichtmess) Herz-Jesu-Freitag

- Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in Dettingen
- Ab 17.30 Uhr Krankenkommunion in Dietershausen, Dieterskirch und Oberwachingen
- 8.15 Rosenkranz in Dieterskirch
- 16.00 Eucharistiefeier und Abschluss der Krippenausstellung in der Bussenkirche (für † Ernst Wittkowski, Renate Viselski und Robert Petermann)

Samstag, 3. Februar, Hl. Ansgar

- 10.00 Wallfahrtsgottesdienst in der Bussenkirche (Bussenverein und Verstorbene der Fam. Bublin, Dangel, Renner und Steiner, † Simone Uhland und † Maria, Theresia und Vinzenz Höss)
- 15.00-16.00 Beichtgelegenheit in der Bussenkirche
- 18.30 Rosenkranz in Dieterskirch
- 19.00 Sonntagvorabendmesse in Dieterskirch und Blasiussegen (für † Erwin Schälkle und verstorbene Angehörige und † Magdalena Schilling)

### **Sonntag, 4. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis, Rabanus-Maurus**

- 10.00 Amt in der Bussenkirche (für Pfarrgemeinde und Wallfahrer) mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Blasiussegen
- 13.30 Rosenkranz in Dieterskirch
- 14.30 Blasiussegen in der Bussenkirche
- 18.30 Rosenkranz in der Ortskapelle Offingen

### **Bussenverein**

Bitte geben Sie Ihren Beitrag für 2007 in einem Kuvert mit Ihrem Namen im Pfarrhaus in Offingen ab. Danke!

### **Senioren-gemeinschaft Offingen**

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** ist am Mittwoch, den 31. Januar 2007 um 14.00 Uhr im Gasthaus „Adler“. Zur Tagesordnung mit 9 Punkten mit Bussenpfarrer Albert Menrad, Bürgermeister Wolfgang Dahler und Ortsvorsteherin Frieda Traub sind alle über 65jährigen Offinger, Aderzhofer und Dettinger herzlich eingeladen zu diesem wichtigen und interessanten Termin. Die Vorstandschaft

---

## **Evangelische Kirchengemeinde**

**Attenweiler/Uttenweiler**



Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Freitag, 26. Januar

- 20.00 Uhr Konzert mit dem Rostov Don Kosaken Chor in der Evangelischen Kirche in Attenweiler

## Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Friedrich Lechner) mit Feier der Heiligen Taufe von Elias Schmid aus Attenweiler. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.  
10.00 Uhr Kinderkirche in Uttenweiler

## Montag, 29. Januar

13.30 Uhr Der Seniorenkreis Attenweiler trifft sich am Evang. Gemeindehaus in Attenweiler, um gemeinsam ins „Abt-Siard-Haus“ nach Bad Schussenried zu fahren.

## Dienstag, 30. Januar

14.00 Uhr Ökumenisches Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach  
17.30 Uhr Jungschar „Smarties“ im Gemeindehaus St. Blasius in Attenweiler bis 19.00 Uhr  
19.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 20.30 Uhr  
20.00 Uhr Posaunenchor in Attenweiler

## Mittwoch, 31. Januar

8.00 Uhr Schülertagesdienst in der Evangelischen Kirche in Attenweiler  
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus St. Blasius in Attenweiler  
20.00 Uhr Kirchenchor Attenweiler

## Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Steffen Maile)  
11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler (Pfarrer Steffen Maile)

Veranstaltungshinweis:

Konzert mit  
**Rostov Don Kosaken Chor.**  
26. Januar 07, 20.00 Uhr

in der Evangelischen Kirche Attenweiler  
Karten im Vorverkauf im Pfarramt erhältlich.

Erwachsene	EUR 14,50
Schüler und Studenten	EUR 12,50

## Rockkonzert im Gemeindehaus Bad Buchau

Am Freitag, 26. Januar 2007 ab 20.00 Uhr steigt in Bad Buchau „Rock im Gemeindehaus“. Es treten 4 Bands auf:  
„Sole Exception“ aus Bad Buchau  
„KMD“ aus Neckartaiflingen  
„Mordant Stain“ aus Riedlingen  
sowie „The Reckless Gnomes“ aus Bad Buchau.  
Der Eintritt kostet EUR 3,00.

## Ökumenisches Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2007

am Dienstag, 30. Januar 2007  
im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach  
14.00 Uhr – 17.30 Uhr mit Kaffee-Pause.  
Dieses Jahr wird das Land Paraguay näher betrachtet.

Der Weltgebetstag aus Paraguay führt uns in eher unbekanntes Land im Herzen Lateinamerikas. In der Gottesdienstordnung der Frauen aus Paraguay hören wir von der paradiesischen Schönheit Paraguays, dem Zusammenhalt der Menschen, aber auch von ihren drängenden wirtschaftlichen und sozialen Problemen. 1989 ging die fast 35 Jahre dauernde Militärdiktatur unter Alfredo Stroessner zu Ende. Der politische und gesellschaftliche Umgestaltungsprozess gestaltet sich schwer und langwierig, auch wegen der überall vorherrschenden Korruption. Die Armut unter der Mehrheit der Bevölkerung wächst; Folgen sind Landflucht, Migration und Kinderarbeit.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

## Familiennachmittag des Evang. Bauernwerks in Württemberg e.V. – Bezirksarbeitskreis Biberach

am Sonntag, 4. Februar 2007 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Wain

„Weizen zum Heizen“  
oder  
„Kornkraft statt Kernkraft“

Mit: Dr. Clemens Dirscherl, Geschäftsführer des Evang. Bauernwerks in Württemberg und EKD-Ratsbeauftragter für agrarsoziale Fragen.

Angesichts niedriger Getreidepreise gewinnen für die Landwirtschaft die Getreideverbrennung zunehmend an finanzieller Attraktivität. Zudem ließen die Begrenztheit der fossilen Energieträger sowie deren klimaschädigenden Emissionen Getreide als Energieressource stärker in den Blickpunkt rücken, so Dr. Clemens Dirscherl.

Gleichzeitig stoße die Getreideverbrennung in der öffentlichen Meinung jedoch auf erhebliche emotionale Vorbehalte. „Wir brauchen Brot für die Welt und nicht Brot für den Ofen“. Solche Äußerungen sind unter Landwirten, aber auch Verbrauchern immer wieder zu hören. Deswegen ist eine differenzierte ethische Abwägung erforderlich.

In diesem Vortrag listet Dr. Dirscherl die unterschiedlichen Argumente aus ökonomischer, ökologischer, technologischer, agrar- und entwicklungspolitischer Sicht auf. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die ethisch-moralische Begründung aus christlicher Perspektive ein.

*Jedermann ist herzlich eingeladen! Es wird eine Kinderbetreuung angeboten.*

### Ablauf:

13.30 Uhr	Begrüßung und Einführung, Kaffee und Gebäck
14.15 Uhr	Vortrag von Dr. Clemens Dirscherl
15.00 Uhr	Gespräch „über den Tisch“
15.15 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr	Wort auf den Weg

### Kontaktadresse:

Bezirksbauernpfarrer Ernst Eyrich, Kirchstr. 16, 88489 Wain  
Tel. 07353-3485

### So können Sie uns erreichen:

**Evangelisches Pfarramt Attenweiler: Tel. 07357/856**  
**Nachbarschaftshilfe: Frau Peiffer, Tel. 07357/603**

## Kath. Kirchengemeinden Unbefleckte Empfängnis, Ahlen St. Blasius, Attenweiler St. Johannes Baptist, Oggelsbeuren St. Vitus, Rupertshofen

Freitag, 26. Januar 2007 - Hl. Timotheus u. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

### Ahlen:

14:30 Uhr Firmunterricht (2) in Rupertshofen  
15:00 Uhr Kommunionunterricht (7. Stunde) in Rupertshofen

### Attenweiler:

14:00 Uhr Kommunionunterricht von Gruppe B (7. Stunde)

### Oggelsbeuren:

09:00 Uhr Eucharistiefeier (bes. Anliegen)  
**20:15 Uhr Erwachsenenbildung Thema: „Solartechnik (Photovoltaik und Solarthermie)“;**  
**Referent: Kurt Rieger**

### Rupertshofen:

14:30 Uhr Firmunterricht (2)  
15:00 Uhr Kommunionunterricht (7. Stunde)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Stephan Haug, 1. Jt.; HJT: Fam. Ernst Roth; Fam. Miller-Maucher; Fam. Agnes Haug u. † Karl Haug; Fam. Pia Rief; † Theresia Baur)

Samstag, 27. Januar 2007 - Hl. Angela Merici, Jungfrau (27.1.1540)

### Attenweiler:

09:00 Uhr Firmunterricht (2)

### Oggelsbeuren:

10:30 Uhr Firmunterricht (2)  
Empfang des Sakramentes der Buße  
**19:00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**

Kollekte für Großreinigung der Orgel (mitgestaltet von den Firmbewerbern und der Musikgruppe „Windstoß“ aus Laupheim)

## Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis

Liturgische Texte: L 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10  
L 2: 1 Kor 12,4-11  
Ev: Joh 2,1-11

### Ahlen:

**10:00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**

Attenweiler:  
**10:00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**  
Kollekte für Renovation der Kirche

Oggelsbeuren:  
13:30 Uhr Andacht

Rupertshofen:  
**08:30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**

Montag, 29. Januar 2007

Oggelsbeuren:  
20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Etat 2007)

Dienstag, 30. Januar 2007

Ahlen:  
20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Etat 2007)

Attenweiler:  
16:00 Uhr Kommunionunterricht von Gruppe A (8. Stunde)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Oggelsbeuren:  
08:30 Uhr Pfarrbüro, Tel. 2375 (bis 11:30 Uhr)

Mittwoch, 31. Januar 2007 - Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer (31.1.1888)

Ahlen:  
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Attenweiler:  
08:00 Uhr Wortgottesdienst der Schulkinder

Oggelsbeuren:  
14:30 Uhr Kommunionunterricht (8. Stunde)  
16:00 Uhr Rosenkranz (um Frieden)

Donnerstag, 01. Februar 2007 - Gebetstag für geistl. Berufe

Ahlen:  
09:45 Uhr Pfarrbüro in Rupertshofen, Tel. 444 (bis 11:30 Uhr)

18:00 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe

Attenweiler:  
08:30 Uhr Pfarrbüro, Tel. 917718 (bis 9:30 Uhr)  
19:00 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe

Oggelsbeuren:  
18:30 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe  
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Karl Maier; † Paul u. Karoline Moll u. Angeh.)

Rupertshofen:  
09:45 Uhr Pfarrbüro, Tel. 444 (bis 11:30 Uhr)  
19:00 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe

Freitag, 02. Februar 2007 - Darstellung des Herrn - Lichtmess

Ahlen:  
14:30 Uhr Firmunterricht (3) in Rupertshofen  
15:00 Uhr Kommunionunterricht (8. Stunde) in Rupertshofen

Attenweiler:  
14:00 Uhr Kommunionunterricht von Gruppe B (8. Stunde)

Oggelsbeuren:  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (mit Segnung der Kerzen)

Rupertshofen:  
14:30 Uhr Firmunterricht (3)  
15:00 Uhr Kommunionunterricht (8. Stunde)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen (HJT: Fam. Paula Maurer; Fam. Hermann Liebhart; Fam. Johanna Maurer; Verstorbene der Familien Liebhart und Angehörige; † Maria Ehringer)

Samstag, 03. Februar 2007 - Hl. Blasius, Bischof von Sebaste/ Armenien (um 316)

Attenweiler:  
10:30 Uhr Firmunterricht (3)

Oggelsbeuren:  
09:00 Uhr Firmunterricht (3)  
18:00 Uhr Empfang des Sakramentes der Buße  
**19:00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**  
mit Blasiussegen

20:15 Uhr Arbeitertreffen im Gemeindehaus St. Johannes Baptist

**Sonntag, 04. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis**

Liturgische Texte: L 1: Jes 6,1-2a.3-8  
L 2: 1 Kor 15,1-11  
Ev: Lk 5,1-11

Ahlen:  
**08:30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**  
mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen

Attenweiler:  
**09:30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde zum Patrozinium**  
mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen  
13:30 Uhr Andacht mit Blasiussegen anschließend Gemeindefeier im Gemeindehaus St. Blasius

Oggelsbeuren:  
13:30 Uhr Rosenkranz in Aigendorf

Rupertshofen:  
**10:00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde**  
mit Blasiussegen

### Erwachsenenbildung am Freitag, 26.01.2007

Im Rahmen der Erwachsenenbildung findet am Freitag, 26.01.2007 um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes Baptist, Oggelsbeuren, ein Vortrag zum Thema: "Solartechnik (Photovoltaik und Solarthermie)" statt.

Referent: Kurt Rieger, Oggelsbeuren.

Die Interessenten aller Kirchengemeinden sind recht herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag 1,50 Euro.

### Kirchenpflegerechnungen

Die Kirchenpflegerechnungen 2005 für Attenweiler und Rupertshofen liegen in der Zeit vom 29.01. - 12.02.2006 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Neherstr. 8 (Tel.07351/5809-207) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder während den üblichen Dienststunden auf.

### Gebet

Gott,  
mache unsere Herzen groß,  
damit sie groß genug sind  
die Größe Deiner Liebe anzunehmen.

Mache unsere Herzen weit,  
damit sie alle diejenigen im Blick haben,  
die mit uns zusammen an  
Jesus Christus auf Erden glauben.

Mache unsere Herzen weit,  
damit sie denen begegnen können,  
die Dich nicht kennen.

Ja, öffne unsere Herzen,  
damit sie auch die wahrnehmen,  
die in unseren Augen nicht liebenswert sind,  
die wir nicht einmal berühren möchten:  
Ja, öffne unsere Herzen.  
Aus Afrika



St. Blasius Attenweiler

## 2. Attenweiler Kinder- und Babybasar

Am **Freitag, 09.03.2007**, findet von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Blasius Attenweiler ein Kinder- und Babybasar statt.

Kinder- und Babyartikel aller Art werden entgegengenommen. Unter anderem Kleidung, Spiele, Fahrzeuge, Schwangerschaftskleidung, Kinderschuhe und Kinderwagen. Zehn Prozent des Umsatzes geht an die Katholische Kirchengemeinde zur Finanzierung der Kirchenrenovation. Außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Verkäuferlisten mit Etiketten werden am

Dienstag, 27.02.07 von 8.30 Uhr - 10.00 Uhr und am Freitag, 01.03.07 von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Attenweiler ausgegeben.

Warenannahme: Donnerstag, 08.03.07 von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Warenrückgabe: Freitag, 09.03.07 von 20.00 Uhr - 20.30 Uhr.

Weitere Auskünfte: Tel.: 07357/916933 oder Tel.: 07357/921190

---

## Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

---

Donnerstag, 25. Januar 2007

19.00 Uhr **Ökumenische Gebetszeit** zur Woche für die Einheit der Christen, St. Georg, Taufkapelle

*„Christus macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.“*

Unter diesem Wort steht die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2007. Die Gebetswoche bietet einen Raum, um für die Einheit zu beten und sich zu gemeinsamen Reden und Handeln ermutigen zu lassen.

### Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar 2007**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Riedlingen mit Musik für Orgel und Trompete

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ertingen

10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dürmentingen

### Weitere Termine:

**Dienstag, 30. Januar 2007**

14.30 Uhr Frauenkreis: „Auf dem Weg zum Weltgebetstag 2007“

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

**Mittwoch, 31. Januar 2007**

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend, katholisches Gemeindehaus  
Thema: „Von Jerusalem nach Rom – ein neuer Weg mit Gott“

Apostelgeschichte 15:

Konfliktlösung in der ersten Christengemeinde  
Einführung: Pfarrer Deiß

Hinweis: Der zweite ökumenische Bibelabend findet am Donnerstag, 08.02.2007 um 20.00 Uhr im Joh.-Zwick-Haus statt. (Apostelgeschichte 28 „Bis an die Enden der Erde“)